



CVJM Hildesheim e.V.

Teichstraße 2

31141 Hildesheim

Tel.: 05121/ 37363

Ansprechpartnerin: Kay Herzog

Info-Rundbrief

Infos - News - Termine

Rund um den CVJM

I <3 International

Ali: „Salam, khobi?“

Kay: „Ja, khobam und bei dir alles klar?“

So wird sich hier im CVJM meistens begrüßt, dazu mindestens ein Handschlag. Persisch sprechende Jugendliche lernen Deutsch und deutsch Sprechende lernen Persisch. Hin und wieder werden ein paar Sätze Arabisch getauscht. Dies ist ein Zeichen für die Offenheit, gegenüber der verschiedenen Kulturen, Sprachen und Religionen, die hier Raum finden soll. Niemand soll einen Stempel aufgedrückt bekommen- das erleben die Jugendlichen schon oft genug in ihrem neuen Alltag. Hier soll jeder mit seinen persönlichen Gaben und Fähigkeiten und Eigenarten seinen Platz finden.

Der CVJM bietet drei mal wöchentlich einen offenen Treff für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 25 Jahren an. Dieser wird hauptsächlich von geflüchteten Jungen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und Irak wahrgenommen. Allerdings ist der Treff offen für alle Jugendlichen, so besuchen uns immer wieder Freunde unserer ehrenamtlich Aktiven. Dann wird Halligalli miteinander gespielt oder der Kickermeister des Tages wird unter hoher Anspannung festgestellt.

Ich habe keine Zeit, ich treffe gerade meine Freunde im CVJM. - So ungefähr hörte sich das Telefonat eines Jugendlichen an. Hieran zeigt sich: der CVJM ist durchaus ein gemeinsamer Treffpunkt mit Priorität.



Regelmäßig

Internationaler Jugendtreff

Di-Mi 15.00 - 18.00 Uhr

im CVJM, Teichstraße 2

Do 15.00 - 18.00 Uhr

in der Kreuzbar (Schülercafé)

Unserem Team, bestehend aus vier Mitarbeitenden (drei Frauen, ein Mann), ist es besonders wichtig, dass junge Menschen Trost, Freude und Hoffnung erfahren. Aus unserem christlichen Weltbild heraus, wollen wir ihnen daher stets wertschätzend begegnen und sie in ihrer persönlichen Identitätsfindung unterstützen. Dies geschieht durch das offene Ohr, ein Hinterfragen und vielleicht ein Herausfordern und Begleiten.



Häufig wird uns die Frage gestellt, ob insbesondere die weiblichen Mitarbeitenden von den Jungen anerkannt werden. Tatsächlich wird uns mit sehr großem Respekt begegnet. Die Kulturen aus denen die Jungen kommen, legen einen großen Wert auf Freundschaft und Familie. Dadurch, dass wir die Jungen zu uns in den CVJM einladen und ihnen auch darüber hinaus begegnen, ist eine familiäre Beziehung entstanden. Das bedeutet, dass wir häufig mit „Schwester“ angesprochen werden. Uns wird Tee gebracht und ist jemand aus unserem Team einen Tag nicht da, wird er/sie sofort vermisst.



Aktionen

Arabischer Grillnachmittag

Im Juni plante ein Junge aus dem Irak, gemeinsam mit einem Mitarbeiter diesen Nachmittag, entfachte Feuer und dann wurde gegrillt, bis die Hände Blasen hatten.

Es war sehr schön zu sehen, wie die Jungen die Freiheit der ländlichen Gegend, in Groß Escherde, in die wir gefahren waren, genossen. Kleine Gruppen bildeten sich, niemand hatte einen eigenen Teller, alles wurde miteinander geteilt. Selbstverständlich auch mit den Mitarbeitenden.

Bücherbasar

Der CVJM ist noch immer bekannt für seinen Bücherbasar. In diesem Jahr fand dieser nach einer langen Pause wieder statt. Ab 8.00Uhr morgens (Samstags!) kamen einige der Jugendlichen um mit aufzubauen. Es wurden hunderte von Kisten geschleppt und die Jugendlichen verkauften fleißig.

Das Team der Kreuzbar (Schülercafé), mit dem wir schon unser Sommerfest gemeinsam veranstaltet hatten, sorgte für das leibliche Wohl und machte die Aktion rund.

Projekte

Eine Gruppe, zu der auch deutsche Jugendliche gehörten, setzte sich ganz gezielt mit dem Thema „Kultur“ auseinander und tauschte sich darüber aus.

Ein besonderer Aha-Effekt war, als mir klar wurde, dass in dieser Gruppe Paschtunen und Hazara, zwei ethnische Gruppen, die in Afghanistan vertreten sind, sehr freundlich miteinander umgingen. Das besondere daran ist, dass sich diese beiden Gruppen normalerweise eher aus dem Weg gehen.



Projekte zur Begegnung von Jugendlichen verschiedener Kulturen, gab es im letzten Schuljahr mit zwei Schulen in Hildesheim und zwei Firmgruppen. Hier wurde Fußball gespielt, gekocht, gekickert, gelacht und das getan, was Jugendlichen, egal aus welchem Land, einfach Spaß macht.

In diesem Schuljahr soll es wieder ein ein ähnliches Projekt geben. Mittlerweile sprechen die geflüchteten Jugendlichen so gut Deutsch, dass das Projekt etwas anspruchsvoller wird.

Gemeinsam mit Schüler/innen wird eine gemeinsame Veranstaltung geplant, vorbereitet und durchgeführt. Was dabei herauskommt...

... Wünschenswert wären längerfristige Freundschaften.

Ein junger Afghane sagte einmal zu mir, dass er sich so sehr einen deutschen Freund wünsche, mit dem er dann immer Deutsch reden könne.

Daher soll dieses Projekt in erster Linie der Begegnung dienen, welche Vorurteile abbaut, Toleranz erhöht und gemeinsame Aktivitäten schafft.

Die gesamte Arbeit des CVJM, also die Jugendtreffs, die Projekte und Gruppen, sowie die Büroarbeit im Hintergrund, sind nur durch das hohe ehrenamtliche Engagement und durch Spenden und Mitgliedsbeiträge möglich. Daher soll an dieser Stelle der Aufruf gemacht werden: Wenn Ihnen diese Arbeit am Herzen liegt und es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie uns.

CVJM Hildesheim e.V. - Konto: 58100

Sparkasse Hildesheim - BLZ: 259 501 30

IBAN: DE17 2595 0130 0000 0581 00 BIC: NOLADE21HIK

CVJM - ein christlicher Verein

Ein christlicher Verein und muslimische Jugendliche - passt das überhaupt zusammen?

Auf jeden Fall!

Innerhalb der Arbeit kam bereits die Frage auf, was wir als Christen mit dieser Arbeit bezwecken. Eine Mitarbeiterin erklärte es passend, indem sie sagte, dass wir Christen seien und dieser Glaube uns wichtig sei, es allerdings keine Bedingung ist, Christ zu sein, um in den CVJM zu kommen.

Ein anderer Jugendlicher erzählte, dass ihm in seiner Heimat beigebracht wurde, dass Christen seine Feinde seien, er in Deutschland jedoch genau das Gegenteil erfahren hätte.

Gemeinschaft

Als Mitarbeiterteam sehen und hören wir viele Schicksale und Situationen, die einem das Herz zerreißen können. Uns ist dabei immer wieder schmerzlich bewusst, wie wenig wir eigentlich für die Jugendlichen tun können. Doch wir glauben, dass Gott wirklich helfen kann. Daher treffen wir uns zu regelmäßigen Gebets- und Lobpreiszeiten, Mittwochs ab 18.30 Uhr.

Netzwerktreffen christlicher Kinder- und Jugendarbeit

Im letzten Jahr gründete sich das Netzwerktreffen, bestehend aus Mitarbeitenden in christlicher Kinder- und Jugendarbeit. Das Treffen, welches verschiedene Gemeinden und Konfessionen verbindet, dient in erster Linie dem Austausch und der Behandlung von Herausforderungen, vor die wir alle im gleichen Maße gestellt sind. Gemeinsame Projekte sind denkbar, jedoch nicht gezwungenermaßen Ziel. Ziel ist in erster Linie die Vernetzung.

Ökumenische Jugendgruppe

Der CVJM ist jedoch mehr, als der internationale Jugendtreff. Es ist uns zudem ein Anliegen, den christlichen Glauben zu leben und weiterzugeben. Daher startet am November eine ökumenische Jugendgruppe. Hier sind bereits bestehende Jugendgruppen beteiligt. Ziel ist zum einen die Begegnung, da der Leib Christi mehr ist, als „meine Gemeinde“. Zudem sollen die Jugendlichen herausgefordert werden, diese Jugendgruppe selbst zu gestalten. Der Gedanke dahinter ist es, den Jugendlichen die Freiheit zu geben, zu hinterfragen, was der Glaube für sie persönlich bedeutet.

Insbesondere dieses Thema wird in der Begegnung mit muslimischen Jugendlichen spannend, die genau diese Frage stellen.

Regelmäßig

**Gebets- und
Lobpreiszeit**

Mi 18.30 Uhr

**Ökumenische
Jugendgruppe**

Freitag 04.11.16

ab 18.30 Uhr